

Checkliste für den Distanzunterricht

- ✓ **Distanzunterricht** ist **verpflichtender Unterricht**, d.h. die Schüler/innen sind zur **aktiven Teilnahme** am Unterricht und zur **Rückmeldung** an die Lehrkraft verpflichtet.
- ✓ Im **Distanzunterricht** wird der Unterricht nach dem **regulären Stundenplan** abgehalten. Das heißt, die Fächer, die am jeweiligen Wochentag vorgesehen sind, werden auch an diesem unterrichtet.
- ✓ Distanzunterricht ist **synchron** möglich, d.h. eine **zeitgleiche**, direkte Beschulung z.B. über **Videokonferenzen** oder **asynchron (zeitversetzt)** durch die Bereitstellung von **Arbeitsaufträgen, Aufgaben und Lernvideos**. Diese können auch (sofern es der Abgabetermin erlaubt) zeitversetzt (z.B. am Nachmittag) bearbeitet werden.
Es ist ebenfalls möglich, einen **Wochenplan** vorzugeben. Darin ist das Arbeitspensum den Zeitfenstern gemäß Stundenplan zuzuordnen.
- ✓ Die Lehrkräfte stellen sicher, dass Arbeitsaufträge, Aufgaben und Wochenpläne **rechtzeitig** (optimal auch schon am Vortag bzw. Wochenanfang) **zum Abrufen** bereitgestellt sind.
- ✓ Bei der Erstellung der Aufträge durch die Lehrkräfte ist darauf zu achten, dass **möglichst wenig zuhause in Papierform** ausgedruckt werden muss.
- ✓ Die **Lehrkräfte** sind im regulären Zeitfenster ihres Stundenplanes für Erklärungen und Unterstützung ihrer Schüler **erreichbar**. Die Kontaktaufnahme erfolgt über **MS Teams** oder ggf. telefonisch.
- ✓ Die jeweils gesetzte Frist zur **Rückmeldung** an die Lehrkraft ist unbedingt einzuhalten.
- ✓ Die **Termine der Videokonferenzen** sind den Schülern von den Lehrkräften rechtzeitig (spätestens am Vortag) mitzuteilen und von den Schülern unbedingt wahrzunehmen.
- ✓ Die **Anwesenheitskontrolle** erfolgt durch den **Klassenleiter** und **Ko-Klassenleiter** (Festlegung der Wochentage nach Absprache) ab 7:50 Uhr über **MS Teams**. Dies kann alternativ über eine **Videokonferenz** zur 1. Stunde oder – dies wird empfohlen – über einen **GruppenChat** (z.B. „Seid ihr alle wach?“ oder „Klappt alles bei euch?“), der **bis 10.30 Uhr** von den Schülern beantwortet werden muss, geschehen.

- ✓ Wie im Präsenzunterricht muss eine **Nichtteilnahme** des Schülers am Distanzunterricht durch eine begründete **Entschuldigung** seitens eines Erziehungsberechtigten erfolgen. Das Sekretariat ist hierfür telefonisch ab 7:00 Uhr oder per Elternportal **bis spätestens 7:30 Uhr** zu informieren.
- ✓ **Der Klassenleiter** (bzw. Ko-Klassenleiter) **meldet ab 11.00 Uhr** die Absenzen seiner Klasse (Fehlanzeige ist erforderlich) per Mail oder Telefon an das Sekretariat der Schule. Dort werden die Absenzen mit den eingegangenen Entschuldigungen abgeglichen.
- ✓ Bei **technischen Schwierigkeiten** ist die Schule umgehend zu informieren.
- ✓ Bei einer **Überlastung** des gesamten Systems informiert die Schule alle Eltern über das Elternportal bzw. über die Homepage der Schule (Rubrik „Distanzunterricht“).
- ✓ Im Distanzunterricht sind **kleine mündliche Leistungsnachweise** möglich. Die Lehrkraft informiert ihre Klasse vorab über die Möglichkeiten und Handhabung der Leistungserhebung im jeweiligen Fach.
- ✓ **Schulaufgaben**, die für Januar angesetzt waren, werden **nicht** geschrieben. Ob diese großen Leistungsnachweise später nachgeholt werden oder entfallen, wird im Einzelfall für jede Klasse und jedes Fach entschieden.
- ✓ **Auch** die zusätzlichen **Intensivierungen** und freiwilligen **Förderangebote** am Nachmittag werden im Distanzunterricht fortgesetzt.
- ✓ Die **Klassenleitung koordiniert** den Distanzunterricht des Klassenteams, d.h. sie erledigt die Anwesenheitskontrolle, nimmt Kontakt zu den Eltern auf, wenn Schüler wiederholt keine Rückmeldung geben, nimmt Anfragen der Eltern entgegen, hat den Überblick über Aufgabenmenge und Angebot und kann ggf. steuernd einwirken.
- ✓ Es stehen weiterhin noch **Leihgeräte** zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an den Klassenleiter oder an das Sekretariat der Schule.
- ✓ Jegliche **Mitschnitte und Verbreitung von Unterrichtsinhalten** (z.B. Lernvideos oder Videokonferenzen) durch Schüler oder andere Personen sind verboten und werden u.U. strafrechtlich verfolgt.

* * *

(Stand: 22.01.2021)